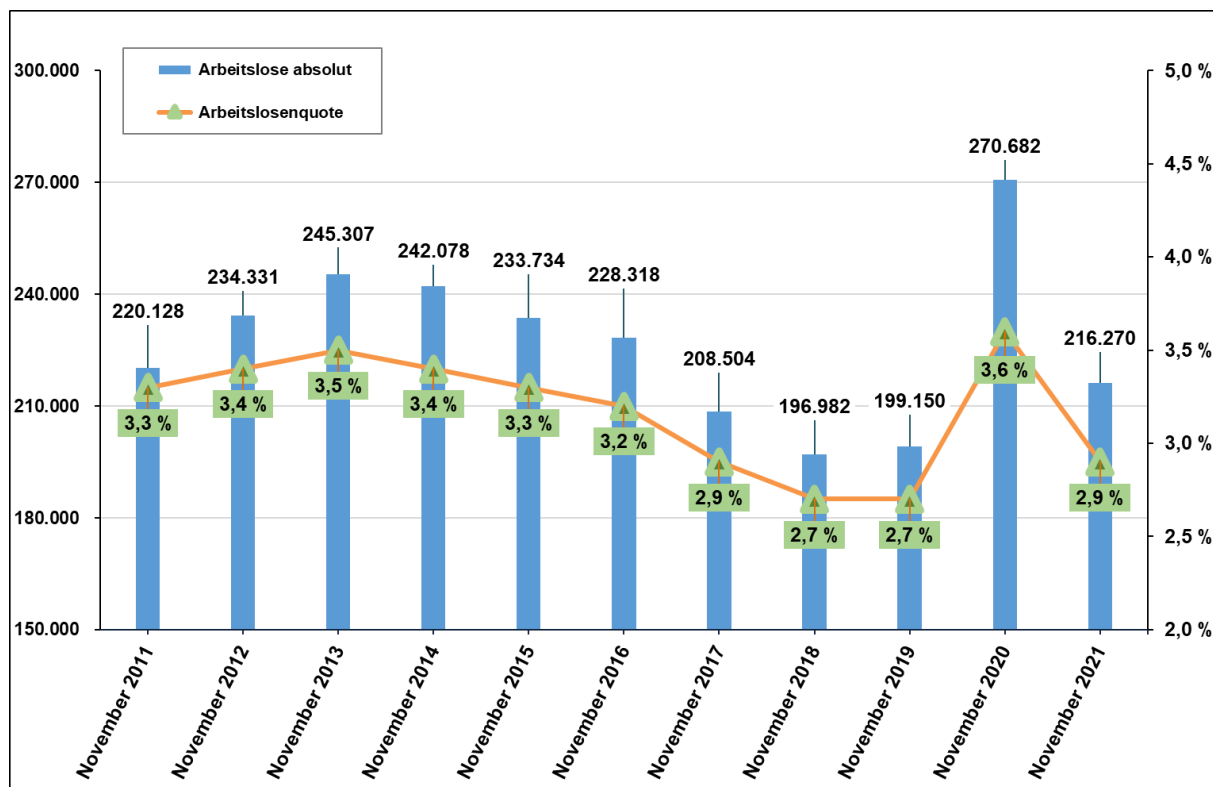




Bayerns Arbeitsmarkt im November 2021

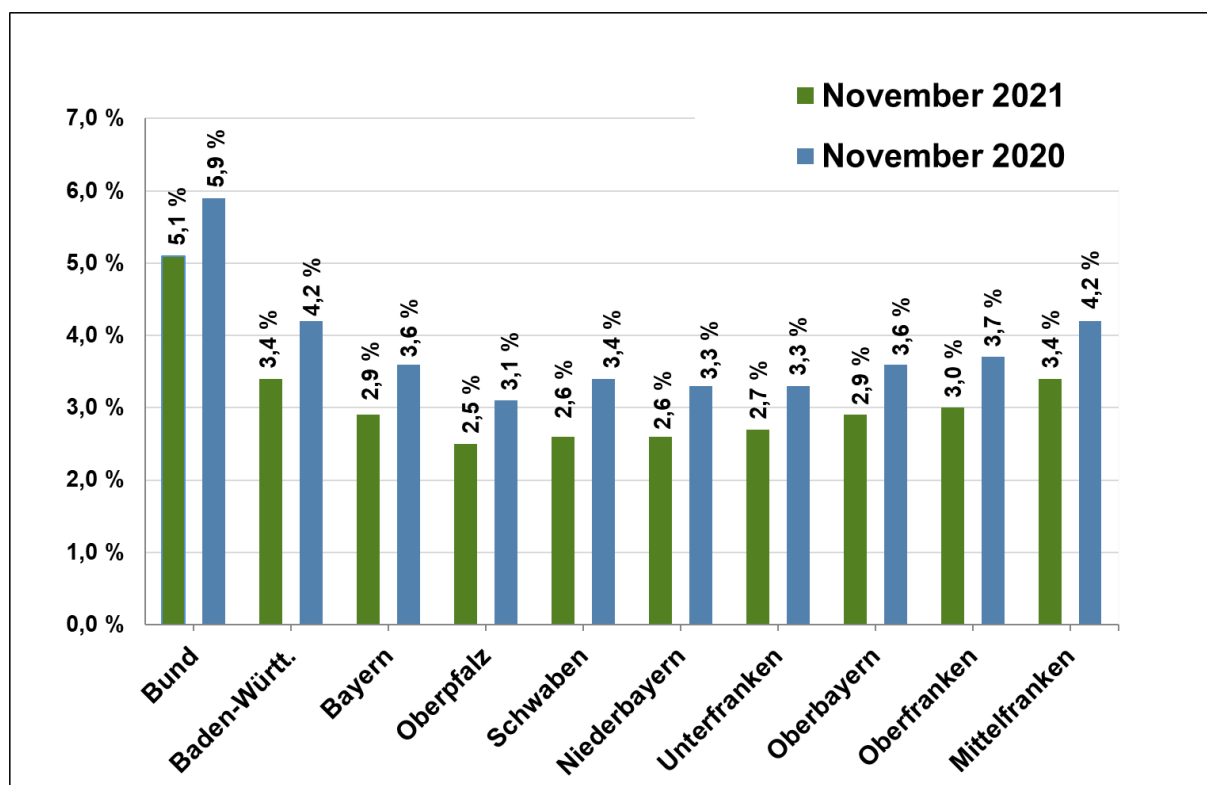
- Die **Arbeitslosenquote** liegt mit 2,9 % **auf dem Niveau des Vormonats** (Oktober 2021: 2,9 %) und **sehr deutlich unter dem Vorjahreswert** (November 2020: 3,6 %). Die Arbeitslosenquote liegt **weiterhin unter der Marke von drei Prozent**.
- Mit aktuell **216.270 Arbeitslosen** geht die Arbeitslosigkeit im **Vormonatsvergleich** nochmals **zurück** (- 6.602 Menschen bzw. - 3,0 %). Diese Entwicklung spiegelt die Fortsetzung der **erfreulichen Erholung** am bayerischen Arbeitsmarkt in den **vergangenen Monaten** wider. Das **Niveau des Vorjahres** wird sehr **deutlich unterschritten**. Gegenüber November 2020 ist die Arbeitslosigkeit um rund 54.400 Personen bzw. 20,1 % niedriger.
- Der rasante Aufbau der **vierten Welle der Corona-Pandemie** in den zurückliegenden Tagen und Wochen, die dahingehend ergriffenen Gegenmaßnahmen zur Kontaktbeschränkung und die damit verbundenen wirtschaftlichen und arbeitsmarktlichen Einschränkungen sind aus den **aktuellen Arbeitsmarktzahlen** jedoch **noch nicht abzulesen**. **Stichtag** für die **aktuelle Arbeitsmarktstatistik** war bereits der **11. November 2021**.

Abb. 1: Arbeitslose Personen insgesamt und Arbeitslosenquoten in Bayern im Zeitverlauf



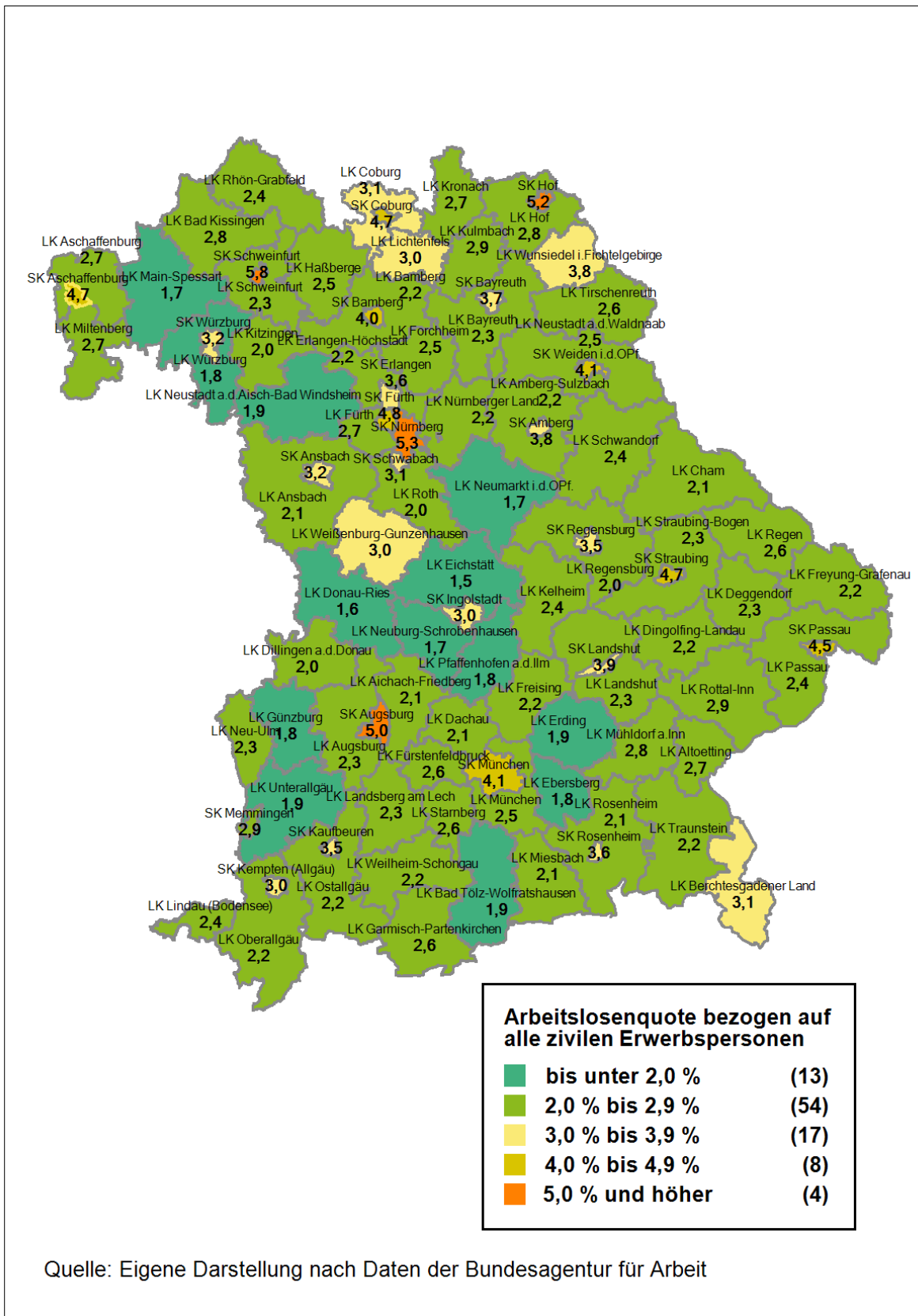
- Die aktuellen **pandemiebedingten Entwicklungen** werden sich erst **verzögert** auf dem **Arbeitsmarkt** zeigen. Dies **gilt auch** für die aktuell vorliegenden **Zahlen zur Kurzarbeit**. Die Zahl neuer Anzeigen auf Kurzarbeit liegt im November 2021 bei rund 1.300 betrieblichen Anzeigen für rund 21.000 Personen. Nach aktuellen Hochrechnungen waren im **August 2021** insgesamt **rund 120.000 Beschäftigte in rund 19.600 Betrieben in Kurzarbeit**. Gegenüber Juli 2021 bedeutet dies einen Rückgang von rund 28,8 % (Beschäftigte in Kurzarbeit) bzw. 19,2 % (Betriebe in Kurzarbeit).
- **Bayern liegt** mit einer Arbeitslosenquote von 2,9 % – weiterhin sehr deutlich **vor Baden-Württemberg** (3,4 %) – **bundesweit an der Spitze** und weit unter dem Bundesdurchschnitt (5,1 %).
- Im Vergleich der **Regierungsbezirke** kann die **Oberpfalz** mit einer Quote von 2,5 % auf die **niedrigste Arbeitslosigkeit** verweisen. Die Arbeitslosenquote liegt in allen Regierungsbezirken erfreulicherweise **deutlich unter dem Niveau des Vorjahres**. Die **Spreadung** zwischen den Regierungsbezirken von aktuell 0,9 %-Punkten bewegt sich weiterhin auf **sehr niedrigem Niveau**.

Abb. 2: Arbeitslosenquoten in Bayern und den Regierungsbezirken



- Im Berichtszeitraum können **67 der insgesamt 96 Landkreise und kreisfreien Städte** (rd. 70 %) eine **Arbeitslosenquote von unter 3,0 %** vorweisen. Der **Landkreis Eichstätt** liegt mit einer Arbeitslosenquote von 1,5 % **bundesweit an der Spitze**.

Abb. 3: Arbeitslosenquoten in den Landkreisen/kreisfreien Städten in Bayern im November 2021



Quelle: Eigene Darstellung nach Daten der Bundesagentur für Arbeit

- Die **Nachfrage nach Arbeitskräften** ist im November **weiterhin hoch**: Mit rund 139.900 gemeldeten offene Stellen sind im Vergleich zum Oktober rund 1.900 bzw. 1,4 % mehr Stellen im Bestand. Der **Zugang neuer Stellen** fällt jedoch **geringer aus als im Oktober**, was den aktuellen Entwicklungen um die **Lieferengpässe zuzuschreiben** ist. Der Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen liegt um 44,8 % sehr **deutlich über dem Vorjahr**.
- Nach **aktuellen Hochrechnungen** waren im September **5.829.300 Menschen** in einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung. Das sind 1,5 % **mehr als im Vormonat** und 1,3 % **mehr als im Vorjahr**. Besonders erfreulich ist, dass dieser Wert auch das **Vorkrisenniveau** vom September 2019 um 0,9 % **übersteigt**.
- Bei einer **Jugendarbeitslosenquote** von 2,0 % sind rund 7.800 junge Menschen weniger arbeitslos als im Vorjahr (- 31,8 %). Die Arbeitslosigkeit der **Älteren** (50 Jahre und älter) reduziert sich zum Vorjahr um 10,8 % bzw. absolut um rund 10.800 Personen. Die Zahl der arbeitslosen **schwerbehinderten Menschen** reduziert sich im Vergleich zum Vorjahr um 4,6 % bzw. absolut um rund 1.100 Menschen. Die **Zahl der Langzeitarbeitslosen** ist im Vergleich zum Oktober rückläufig, aber noch höher als im Vorjahr (+ 12,9 % bzw. absolut rund + 7.800). Die Zahl der arbeitslosen **Ausländer** liegt bei rund 66.800 Personen. Dies ist im Vorjahresvergleich ein Rückgang um rund 17.500 Personen bzw. 20,8 %
- Die **Quote** (vorläufig hochgerechnete Werte) der **erwerbsfähigen Hartz IV-Bezieher** im Verhältnis zur Einwohnerzahl unter 65 Jahren ist in Bayern mit 3,1 % die **mit großem Abstand niedrigste** im Vergleich aller Bundesländer. Im Bund ist dieser Wert im Vergleich zu Bayern mehr als doppelt so hoch und beträgt 6,7 %.

Abb. 4: Arbeitslose nach ausgewählte Personengruppen im Vergleich zum Vorjahr

